

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben. Ein Alternativantrag des bürgerschaftlichen Mitgliedes, Herrn Michaelis, wurde abgelehnt.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Ruge erklärt Frau Rautenstrauch, dass die 3 in der Vorlage aufgeführten Stadtteilbeiräte Änderungen bezüglich der ISEK-Grenzen beantragt hatten. Das Thema sei aber in allen Stadtteilbeiräten vorgestellt und diskutiert worden – zum Teil auch kontrovers.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung